

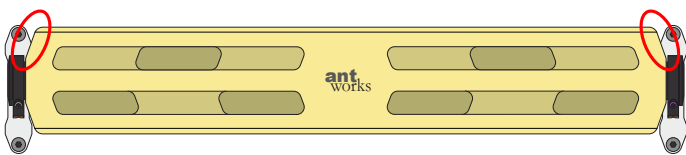
Einleitung

Hallo Sportsfreund, zuerst einmal sehr vielen Dank dafür, dass Du Dich für unser Revolverboard entschieden hast. Wir haben sehr viel Zeit und Mittel reingesteckt, ein wirklich perfektes Trainingsgerät zu entwickeln. Unserer Meinung nach ist es derzeit das vielseitigste Trainingsboard. Wenn Du allerdings einmal ein Problem mit deinem Revolverboard hast, sei es ein Mangel oder Du sonstwie unzufrieden bist, dann bitte wir Dich (ja flehen fast schon) uns dies umgehend mitzuteilen. Wir suchen dann rasch die passende Lösung für Dich. Warum tun wir das? antworks hat den Anspruch die besten Trainingboards anzubieten, sowohl was Funktion und Verarbeitung als auch den Service rund ums Board betrifft. Also, wenn Du zufrieden bist (und das sind ca. 99,5%), dann schrei es in die Welt hinaus, wenn nicht, melde Dich bitte rasch bei uns. Danke.

Sicherheitsbelehrung

Folgendes musst Du bei der Montage und dem späteren Training mit Deinem Revolverboard unbedingt beachten:

- Für die Montage benötigt es eine wirklich ebene Fläche.
- Wird das Board auf einer schiefen, buckligen oder welligen Stelle montiert kann es passieren, dass die Funktion des Drehens nicht gegeben ist oder das Board irreparabel beschädigt wird.
- Für die Montage ist eine feste Wand/Decke/Dachschräge aus Ziegel/Beton oder massivem Holz notwendig.
- Es ist nicht möglich das Revolverboard auf einen Leichtbauuntergrund wie Rigips oder OBS-Platte zu schrauben. **AKUTE UNFALLGEFAHR DURCH AUSREISSEN DER SCHRAUBEN!**
- Vergewissere Dich vor jeder Trainingseinheit, dass der Klemmmechanismus des Boards ausreichend vorgespannt ist und sich das Board unter Belastung nicht drehen kann. (Siehe: Pflege und Wartung)
- Sorge dafür, dass im hinteren Drehbereich kein Gegenstand oder Wölbung oder sonst ein Hindernis den vorgesehenen Spalt zum Board verkleinert
- Greife nie von hinten in das Board, sondern immer nur von vorn.
- Halte Dich nie an den Seiten (rote Elypsen) des Boards fest, sondern immer nur in den dafür vorgesehenen Bereichen der Mantelfläche.



- Befolge die Montageanleitung auf der mitgelieferten Bohrschablone
- Wärm dich vor jedem Training auf. Klimmziehen und/oder Hängen am Revolverboard mit kalten Muskeln, Sehnen und Bändern kann zu langwierigen Verletzungen dieser führen.

Für Schäden oder Unfälle die durch Nichtbeachtung dieser Belehrung erfolgen, können und wollen wir keinerlei Garantie oder Haftung übernehmen.

Solltest Du noch Fragen zur Montage oder Training haben, kannst Du uns jederzeit kontaktieren:

antworks e.U., St. Wolfgang 102, A-2880 Kirchberg am Wechsel, info@antworks.at, +43 660 50 96 239

Pflege und Wartung

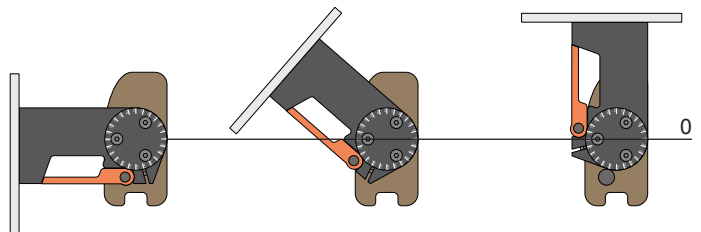
Prinzipiell haben wir für das Revolverboard Materialien gewählt, die dauerhaft und relativ unverwundlich sind. Der Korpus ist aus massivem Eschenholz, das mit der Zeit des Trainings schmutzig werden kann bzw. speckig wird. Diese Stellen lassen sich aber leicht mit einer feinen Drahtbürste oder Schleifpapier entfernen. Die Mechanik ist aus eloxiertem Aluminium und Edelstahl, beides korrosionsbeständige Materialien. Die beiden Schrauben der Spannmechanik werden von uns voreingestellt, dass das Board auch bei 150kg Belastung nicht durchdrehen kann. Durch häufiges Öffnen und Schließen des Spannhebels kann es aber passieren, dass die Vorspannkraft nachlässt. Durch leichtes Drehen der beiden M5 Schrauben mit einem 4mm Innensechskantschlüssel (Imbusschlüssel) lässt sich die Vorspannkraft wieder erhöhen. Im gespannten Zustand sollen die Schrauben mit einer Maximalkraft von 2 Nm nachgezogen werden.

Für ein leichtes Bewegen des Schnellspannhebels ist es vorteilhaft, wenn dieser von Zeit zu Zeit mit etwas Nähmaschinenöl benetzt wird.

Wenn das Board beim Verdrehen quietscht kann das zwei Gründe haben: Entweder ist das Board nicht auf einer planen Stelle montiert, sodass die Drehachsen nicht ganz kollinear sind. In dem Fall empfehlen wir dringend, das Board auf eine ebene Stelle zu montieren. Die zweite Möglichkeit ist, dass die Vorspannung zu hoch ist. Ein Tropfen Öl wirkt hier Wunder. Um den Drehzapfen zu schmieren musst Du die jeweilige Bordscheibe (runde Aluminiumscheibe an den Seiten der Aufhängung) entfernen und etwas Öl zwischen Zapfen und Spannauge bringen. Danach wieder die Bordscheibe mit den drei Senkschrauben festschrauben.

Index einstellen

Durch den Drehmechanismus ist das Board nicht auf die Montage an einer senkrechten Wand angewiesen. Du kannst es eben auch an eine Decke oder Dachschräge schrauben. Um die Grade abzulesen ist auf der linken Bordscheibe ein Index eingraviert. Damit dieser Index einen Sinn ergibt musst Du noch einen der beiden mitgelieferten Klebepfeile auf der Aufhängung anbringen. Dazu positionierst Du das Board in der Stellung in der die Vorderseite (die Seite mit dem Logo und den Fingerlöchern) perfekt senkrecht steht. Am besten richtest Du das mit einer Wasserwaage aus. Danach klebst Du einen Pfeil auf der linken Seite der Aufhängung so auf, dass er auf die Null des Index zeigt. Bitte nicht vergessen den Klebepfeil richtig fest aufzukleben (anpressen).



Verwendete Materialien:

Europäische Esche, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, Bronze, pulverbeschichteter Stahl, verzinkter Stahl

